



## Kreissparkasse Heidenheim

Pressemitteilung  
Heidenheim, 5. Dezember 2016

### **Innovationspreis Ostwürttemberg bringt Gewinn Geringer Aufwand – großer Nutzen**

**Gestartet im Jahr 2000 hat sich der Innovationspreis Ostwürttemberg zu einer Marke entwickelt, die weit über die Region hinausstrahlt. Mittlerweile geht der Wettbewerb in seine 17. Runde. Regionale Unternehmen sind wieder aufgerufen, sich mit ihren Talenten und Patenten zu bewerben. Neben Preisgeldern lockt der Wettbewerb vor allem durch einen Imagegewinn für die Unternehmen.**

Eine Bewerbung um den Innovationspreis Ostwürttemberg kann für die Unternehmensziele Arbeitgeberattraktivität, Talentbindung, Marketing und PR förderlich sein. Viele Unternehmen in der Region haben den strategischen Nutzen des Innovationspreises für sich bereits entdeckt. Eine Auszeichnung bietet viele Möglichkeiten, die Unternehmensentwicklung voranzubringen. Mit einer Bewerbung können Unternehmen die Kreativität und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter sowie die eigene Rolle als regionaler Innovationsmotor unterstreichen. Dies hat sich auch die Carl Stahl GmbH & Co. KG in Herbrechtingen auf die Fahnen geschrieben. Einer der führenden Hersteller für Gurte und Gurtsysteme wurde mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg ausgezeichnet. Der Geschäftsführer, Bernd Ledl: „Der Preis honoriert unsere Innovationskraft und ist auch eine Bestätigung für jeden einzelnen Mitarbeiter.“

Der Erfolg eines Unternehmens ist abhängig von den Mitarbeitern. Deshalb ist die Arbeitskraftsicherung und Motivation der Mitarbeiter eine der zentralen Aufgaben für die Geschäftsführung eines Betriebes. Für die Umicore Galvanotechnik GmbH in Schwäbisch Gmünd sind engagierte Mitarbeiter ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Unternehmen wurde 2008 und 2013 mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg ausgezeichnet. Für Thomas Engert, Geschäftsführer der Umicore Galvanotechnik in Schwäbisch Gmünd, bedeutet die Teilnahme seiner Forscher am Innovationswettbewerb eine hohe Identifikation mit den anspruchsvollen Unternehmenszielen. „Als

international tätiges Unternehmen im Bereich Oberflächentechnik müssen wir uns täglich im harten Ringen um Marktanteile mittels Technologieführerschaft und Serviceexzellenz beweisen. Unsere sportlich motivierten Mitarbeiter nehmen gerne die Chance wahr, ihre international anerkannte Fachkompetenz einem regionalen Publikum im Rahmen des Innovationswettbewerbs der Region zu vermitteln.“

Wie die Auszeichnung auch als Bestandteil der Vertriebsstrategie genutzt werden kann, weiß auch der Geschäftsführer der Softwareschmiede EVO Informationssysteme GmbH in Durlangen. Auch EVO wurde 2016 mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg ausgezeichnet. „Die Auszeichnung bringt Vorteile in Form von erhöhter Aufmerksamkeit. Außerdem werden unsere Lösungen und Leistungen durch Dritte gewürdigt“, betonte Geschäftsführer Jürgen Widmann.

Auch die Nubert electronic GmbH weiß um den Wert des Innovationspreises Ostwürttemberg. Der Hersteller von Lautsprechern und HiFi-Elektronik konnte neben dem Innovationspreis Ostwürttemberg 2016 bereits eine Vielzahl von weiteren Auszeichnungen und Preisen entgegennehmen. Nubert-Geschäftsleiter und Mitgesellschafter Roland Spiegler: „Über diese lokale Ehrung hat sich das Nubert-Team sehr gefreut. Und die zusätzliche PR durch den Innovationspreis ist im Vertrieb immer willkommen.“

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.talente-und-patente.de](http://www.talente-und-patente.de).



*Innovationspreis -Verleihung 2015 im Sparkassen-BusinessClub*